

# 14. Hessische Betriebssport-Meisterschaft im Bowling



## Ausschreibung

- Veranstalter:** Betriebssport-Verband Hessen e.V.
- Ausrichter:** Bezirk Frankfurt, Sparte Bowling
- Wettbewerb:** Mannschaftsmeisterschaft für 4er-Teams
- Ort:** Bowling World Frankfurt/M Eschersheim, Berkersheimer Weg 104
- Termin:** Samstag, 18. Juni 2016, 09:30 Uhr (1.Vorlauf) Bahnpflege  
Samstag, 18. Juni 2016, 13:00 Uhr (2.Vorlauf) Bahnpflege  
Samstag, 18. Juni 2016, 16:30 Uhr (3.Vorlauf)  
Sonntag, 19. Juni 2016, 10:00 Uhr (Hauptrunde) Bahnpflege  
Sonntag, 19. Juni 2016, 14:30 Uhr (Finale)  
ca. 16.00 Uhr Siegerehrung

**Alle Teilnehmer werden gebeten, sich 30 Minuten vor dem Start bei der Turnierleitung anzumelden.**

**Turnierleitung:** Uli Bauer, Peter Pfannmüller

**Austragungsmodus:**

**Vorrunde:**

In der Vorrunde werden jeweils 4 Spiele auf die Pins gespielt, mit einer Handicapwertung von 80% auf die Serie von 800 Pins. Die 16 pinbesten Mannschaften der Vorrunde kommen direkt in die Hauptrunde, wobei eine Aufteilung in zwei Gruppen A+B erfolgt.

Platz 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 + 15 in Gruppe A

Platz 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 + 16 in Gruppe B.

**Hauptrunde**

Die Hauptrunde wird in Round Robin Modus, also Jeder gegen Jeden innerhalb der Gruppe, ausgetragen. Gespielt wird ein Spiel pro Mannschaft im Baker-System, wobei jeder Spieler einen kompletten Frame ausführt ([nähere Erläuterung siehe unten](#)). Der Sieger aus jedem Spiel erhält 2 Punkte, bei Unentschieden gibt es einen Punkt, ein verlorenes Spiel ergibt 0 Punkte. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten, bei gleicher Punktzahl zählen die meisten Pins. Die Sieger aus Gruppe A+B qualifizieren sich für das Finale im direkten Vergleich um Platz 1 und 2, die zweitplatzierten aus Gruppe A+B spielen um den dritten Platz der Hessenmeisterschaft.

Gruppe-A	Bahn 01+02	Bahn 03+04	Bahn 05+06	Bahn 07+08
Spiel 1	1-3	5-7	9-11	13-15
Spiel 2	11-15	9-13	3-7	1-5
Spiel 3	9-7	1-15	13-5	3-11
Spiel 4	5-11	13-3	1-9	15-7
Spiel 5	13-1	7-11	5-15	9-3
Spiel 6	3-5	15-9	7-1	11-13
Spiel 7	7-13	11-1	15-3	5-9

Gruppe-B	Bahn 09+10	Bahn 11+12	Bahn 13+14	Bahn 15+16
Spiel 1	2-4	6-8	10-12	14-16
Spiel 2	12-16	10-14	4-8	2-6
Spiel 3	10-8	2-16	14-6	4-12
Spiel 4	6-12	14-4	2-10	16-8
Spiel 5	14-2	8-12	6-16	10-4
Spiel 6	4-6	16-10	8-2	12-14
Spiel 7	8-14	12-2	16-4	6-10

### Baker-System

Spieler 1 = Frame 1, Frame 5 und Frame 9

Spieler 2 = Frame 2, Frame 6 und Frame 10-12

Spieler 3 = Frame 3 und Frame 7

Spieler 4 = Frame 4 und Frame 8

### Finale

Jeweils 1 Spiel pro Spieler = 4 Spiele/Mannschaft.

Hessenmeister ist der Gewinner aus der Paarung Platz 1 der Gruppe A+B.

Platz 2 der Hessenmeisterschaft, der Verlierer aus der Paarung Platz 1 der Gruppe A+B.

Platz 3 der Hessenmeisterschaft, der Gewinner aus der Paarung Platz 2 der Gruppe A+B.

### Spielregeln:

Die Foullinie ist eingeschaltet. Muss sie aus technischen Gründen ausgeschaltet werden, wird auch dann das Überschreiten der Foullinie als Fehlwurf gewertet. Werden Pins, die nicht gefallen sind, von der Maschine abgeräumt, so sind diese wieder aufzustellen. Bei Pin-Gleichheit entscheidet die geringste Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Mannschaftsdurchgang über die Platzierung.

### Ersatzspieler:

Jede Mannschaft darf einen Ersatzspieler / eine Ersatzspielerin einsetzen. Es darf einmal je Antritt zu einem beliebigen Zeitpunkt ausgewechselt werden. Erfolgt das Auswechseln während eines Spiels, so spielt der eingewechselte Spieler mit den erzielten Pins des ausgeschiedenen Spielers weiter.

### **Teilnehmerbegrenzung/ Startberechtigung :**

Turnier von BSG/SG Mannschaften im BSV Hessen e.V. (keine Bezirks- Auswahlmannschaften). Die Anzahl der teilnehmenden Teams richtet sich nach den Bahnkapazitäten des ausrichtenden Bezirkes und wird in diesem Jahr auf 80 begrenzt. Jedem Bezirk wird ein Kontingent von 20 Teams eingeräumt. Freie Startplätze können durch die anderen Bezirke belegt werden. Satzungsgemäß sind Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga, Mitglieder von A- und B-Kadern sowie Vertragsspieler/innen nicht startberechtigt. Die Teilnehmer/innen müssen Mitglied einer dem BSV angehörenden Sportgemeinschaft sein. Spielerpässe oder Spielberechtigungen müssen vorgelegt werden.

### **Einsprüche:**

Etwaige Einsprüche sind vor Beendigung des letzten Starts (Spiels) bei der Turnierleitung einzureichen. Diese entscheidet vor der Siegerehrung abschließend.

### **Ehrenpreise:**

Die Mannschaftsmitglieder auf den Plätzen 1-3 erhalten vom BSV Hessen je eine Medaille. Sonderpreise gibt es für das höchste Einzel und die höchste Serie (3er & 4er). Weitere Preise sind im Ermessen des Ausrichters.

### **Teilnahmegebühren:**

Es entsteht eine Teilnahmegebühr in Höhe von 70,00, € pro Mannschaft, bei Teilnahme von mindestens 22 Mannschaften. Diese Gebühr ist zu überweisen auf das Konto:

1. BV Feuerwehr FFM e.v

Frankfurter Volksbank

IBAN: DE36 5019 0000 6301 7717 10

BIC: FFVBDEFF Stichwort „HBM-Bowling 2016“. Anmeldungen sind erst mit Eingang der Teilnahmegebühr gültig. **Der Betrag muss bis zum 01.06.2016 eingegangen sein.**

### **Meldungen an:**

Betriebssport-Verband Frankfurt e.V., - Sparte Bowling – email: [bowling@bsv-frankfurt.de](mailto:bowling@bsv-frankfurt.de)

**Kontaktpersonen:** Uli Bauer Peter Pfannmüller

**Meldeschluss:** 15. Mai 2016

### **Sportversicherung:**

Die Teilnehmer bzw. dessen SGen oder BSGen haben sich eigenverantwortlich zu versichern. Ein entsprechender Nachweis ist vor Beginn der Veranstaltung unaufgefordert vorzulegen."

### **Haftung:**

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

### **Vorbehalte:**

Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen des Turnierablaufes vor.

### **Weitere Infos:**

Für nähere Informationen steht Ihnen der Ausrichter gerne zur Verfügung. Frankfurt, **XXXXXX**  
Betriebssport-Verband Frankfurt e.V. Jürgen Bartoschek Vorsitzender, Uli Bauer Spartenleiter Bowling